

Vereinsentwicklungspreis

Union Ansfelden, Sektion Schach

Brücken bauen – von Profis lernen

Der Schachverein Ansfelden ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Schach-Bundesliga, die Jugendarbeit kam in den letzten Jahren aber zu kurz. Diese Brücke soll nun gebaut werden: Es soll wieder regelmäßiges Nachwuchs- und Anfängertraining geben, an welchem auch die Profis der Bundesligamannschaft regelmäßig mitwirken.

Status Quo:

Mit Beginn des Kalenderjahres 2023 wird wieder mit dem wöchentlichen Jugendtraining begonnen. Zurzeit stellt der Schachverein noch keine Jugendmannschaft und es sind auch keine Kinder in den etablierten Mannschaften des Vereins im Einsatz. Die Spieler der Bundesligamannschaft sind nur sehr unregelmäßig bei den Vereinsabenden.

Ziele des Projekts:

Mit der Verknüpfung von regelmäßigen Anfängertraining und der Einbeziehung von starken Bundesligaspielern sollen die Kinder und Anfänger viel lernen, Vorbilder präsentiert bekommen und zusätzliche Motivation schöpfen. Auch soll in der Saison 2023/24 eine Jugendmannschaft gestellt werden sowie Kinder, Jugendliche und erwachsene Anfänger in den Meisterschaftsbetrieb eingegliedert werden.

Maßnahmen:

- Es soll im Kalenderjahr 2023 zumindest 30 Trainingstermine für Kinder und Anfänger im Schachverein Ansfelden geben
- Bei zumindest 10 Veranstaltungen soll es zu einem Austausch zwischen Bundesligaspielern und Kindern/Anfängern kommen: Lernen von den Profis!
- Der Schachverein Ansfelden nimmt in der Saison 2023/24 mit einer Mannschaft an der 2. Klasse Jugend teil
- Zumindest 15 Einsätze in der Mannschaftsmeisterschaft von Spielern, welche bisher nicht in der Meisterschaft aktiv waren

Preisgeld:

Etwaiges Preisgeld soll der Jugend zugutekommen. Der Schachverein Ansfelden möchte seine Jugendspieler mit dem Preisgeld bei möglichst allen Nenngeldern für Turniere 2024 unterstützen.

Für den Schachverein Ansfelden

Hermann Knoll
Sektionsleiter

Florian Mostbauer
Jugendleiter